

Visualisierung Arzthaus Lichtenau -
Änderungen vorbehalten!



Gemeindebote

Wås gibt's neich's in da
Lichtenauer Gmoa?

Lückenschluss Glasfaserausbau

Die Weichen für den
Restausbau in unserer
Gemeinde
wurden gelegt.

SEITE 4

Arzthaus Lichtenau

Lesen Sie alle News
zum neuen Arzthaus in
Lichtenau.

SEITE 8

Unsere Musikschule Lichtenau

Wir haben Neuigkeiten
für alle Musikschüler ab
September 2024!

SEITE 34

LEADER
REGION
Kamptal+



REGION
KAMPSEEN

Wohnen
im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Inhalt

3	Vorwort	25	Jubilare
4	Mitteilungen der Gemeinde	26	Geburten
10	Bauen & Wohnen	27	Sterbefälle
12	Gesundheit & Soziales	28	Gemeindeverband
16	Feuerwehren	30	Kindergarten & Schulen
19	Region	36	Vereine
22	Veranstaltungen	41	Tourismus, Kultur & Tradition
		43	Kinderecke

Bürgerservice

Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel

Lichtenau 49, 3522 Lichtenau im Waldviertel
Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Web: www.lichtenau.gv.at

Amtszeiten & Postpartnerstelle

Montag: 07:45-11:45 Uhr
Dienstag: 15:00-19:00 Uhr
Mittwoch: 07:45-11:45 Uhr
Donnerstag: 07:45-11:45 Uhr
Freitag: 07:45-11:45 Uhr

Abfallsammelzentrum

Dienstag: 08:00-18:00 Uhr

Community Nurse

0664/928 79 12

NachbarschaftsHILFE PLUS

0681/208 99 505

Notrufe

Feuerwehr 122 | Polizei 133 | Rettung 144 |
Ärztenuotruf 141

Defibrillatoren in der Gemeinde

Raiffeisenbank Lichtenau (3522 Lichtenau 8)
Loiwein Dorfzentrum (3522 Loiwein 120)
Großreiprechts Müllsammelstelle (Zufahrt zu
Großreiprechts 15)

IMPRESSUM

Gemeindebote der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
3522 Lichtenau im Waldviertel 49

Telefon: 02718/257-0 | E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at | Internet: www.lichtenau.gv.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Bürgermeister Andreas Pichler | **REDAKTION, GRAFIK,**

INSERATE: Alice Steinmüller, BA (steinmueller@lichtenau.gv.at) | **DRUCK:** Druckerei Berger, Horn | **TITELBILDER:** BM Ing.
Wolfgang Teuschl

Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss am 19.05.2024 | Erscheinungstermin in KW 24/2024

Druck- & Satzfehler vorbehalten. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd die männliche Form verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen.

Vorwort

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Wie schon im Dezember kurz berichtet, wird für die optimale hausärztliche Versorgung ein neues Arzthaus errichtet. Da die derzeitigen Räumlichkeiten im Amtshaus Lichtenau 49 den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprechen, wurden Überlegungen über mögliche Adaptierungen angestellt. Schnell wurde klar, dass eine langfristig sinnvolle Lösung am derzeitigen Standort nicht möglich ist. Dadurch entschlossen wir uns, über einen Neubau, der dem heutigen Standard entspricht und im Ortszentrum liegen muss, nachzudenken.

In Abstimmung mit unserer praktischen Ärztin und dem Planer entstanden erste Entwürfe. Bei den folgenden Beratungen wurde auch darüber diskutiert, ob das Gebäude eingeschossig oder zweigeschossig ausgeführt werden soll. Schlussendlich entschieden wir uns für die 1-stöckige Variante, da es derzeit keinen Bedarf für ein zweites Geschoss gibt. Das Haus wird aber so konzipiert, dass jederzeit relativ kostengünstig aufgestockt werden kann. Eine entscheidende Frage bei

all unseren Überlegungen war natürlich die Finanzierung dieses Projektes. Durch den sehr verantwortungsvollen Umgang mit unseren Finanzen in den letzten Jahren können wir die geschätzten Baukosten von € 800.000,-, ohne Schulden zu machen, aus dem angesparten Haushaltspotential entnehmen. Sollten sich nach der Ausschreibung höhere Baukosten ergeben, können wir auch diese schuldenfrei finanzieren.

In finanziell angespannten Zeiten für Gemeinden sind wir stolz, Projekte, die für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde notwendig sind, schuldenfrei finanzieren zu können.

Mit all diesen Informationen gab es schließlich einen einstimmigen Beschluss im Gemeinderat und somit den Startschuss. Näheres lesen Sie auf Seite 8 im Bericht unseres Amtsleiters René Rameder.

Glasfaserausbau

Die Firma Hasenöhr hat im Auftrag der nÖGIG mit dem Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in unserer Gemeinde begonnen. Über die zeitlich geplanten Ausbaustufen

werden Sie laufend informiert. Auf Seite 5 finden Sie bereits jetzt nähere Informationen zum Baustart und zur weiteren Vorgehensweise.

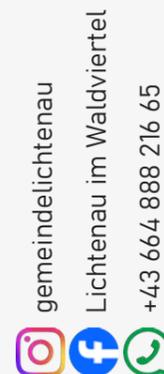
Lückenschluss

Zwischenzeitlich ist es zur Gründung der FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH gekommen. Gemeinsam mit neun anderen Gemeinden soll dadurch der flächendeckende Glasfaserausbau in unserer Gemeinde durchgeführt werden. Weitere Infos hierzu lesen Sie auf Seite 4.

Unsere sehr aktiven Vereine haben für Sie im kommenden Frühjahr einige Angebote zu bieten. Ich hoffe, wir sehen uns bei der einen oder anderen Veranstaltung und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest.



Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister



Lückenschluss Glasfaserausbau in der Gemeinde

Am 26.01.2024 wurden die Weichen für den Glasfaserausbau im restlichen Gemeindegebiet gestellt. Zusammen mit 9 weiteren Waldviertler Gemeinden wurde ein Gesellschaftsvertrag unterzeichnet, in dem die Rahmenbedingungen für den Restausbau festgehalten sind. Primäres Ziel dabei ist, ein flächendeckendes Glasfasernetz in der Region zu errichten.



Da mit der Gründung des Unternehmens FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH der Grundstein gelegt ist, kann nun an der Planung gearbeitet werden. Hierzu muss bis 8. April dieses Jahres das Projekt bei OpenNET Fördercall BBA 2020 eingereicht werden, um

eine möglichst gute Breitbandförderung zu erhalten. Bei einer Förderzusage gilt es, wie auch beim nÖGIG-Ausbau, einen möglichst hohen Anschlussgrad der Liegenschaften zu erreichen. Die Umsetzung soll danach möglichst rasch erfolgen.

1. Reihe: Bgm. Franz Rosenkranz, Vbgm. Andreas Groyß, MSc (Marktgemeinde Albrechtsberg), Bgm. Gerhard Wandl (Marktgemeinde Rastendorf), Vbgm. Cornelia Juster, Bgm. Leopold Bock (Marktgemeinde Sallingberg), Bgm. Christina Martin (Marktgemeinde Kirschschatz), GGR Gerhard Rauscher (Marktgemeinde Rastendorf), Bgm. Ludmilla Etzenberger, StR Dipl.-Ing. Stefan Hagmann, BSc (Stadtgemeinde Gföhl)
2. Reihe: GGR Franz Schrammel (Gemeinde Kottes-Purk), Amtsleiter Bernhard Hofstetter, Bgm. Herbert Prandtner (Gemeinde Weinzierl am Walde), Bgm. Josef Zottl (Gemeinde Kottes-Purk), Bgm. Franz Aschauer (Gemeinde Jaidhof), Vbgm. Christian Huber (Marktgemeinde Großgöttfritz), Bgm. Andreas Pichler (Marktgemeinde Lichtenau/Waldviertel), Notar Mag. Johannes Kienast, Rechtsanwalt Mag. Franz Eckl

Text: René Rameder | Foto: Gemeinde Gföhl, Petra Aschauer

Gründungsmitglieder der FTTH Kernland-Kampseen Projekt GmbH

- Marktgemeinde Kirschschatz
- Marktgemeinde Kottes-Purk
- Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel
- Marktgemeinde Rastendorf
- Marktgemeinde Sallingberg
- Marktgemeinde Großgöttfritz
- Stadtgemeinde Gföhl
- Marktgemeinde Albrechtsberg an der Großen Krens
- Gemeinde Weinzierl
- Gemeinde Jaidhof

Unterstützung durch

- Rechtsanwalt Mag. Franz Eckl
- Steuerberater Mag. (FH) Markus Gerstbauer
- Notar Mag. Johannes Kienast
- nÖGIG (Niederösterreichische Glasfaserinfrastruktur)

Glasfaser-Start in der Gemeinde



Der Lagerplatz in Lichtenau füllt sich.

Bereits seit einiger Zeit ist das Bauunternehmen Hasenöhr für die Tiefbauarbeiten in Teilen des Ausbaubereiches unserer Gemeinde unterwegs. In einem ersten Schritt werden die Glasfaser-Ortszentralen (kurz POP) errichtet. Bis Ende 2024 sollen dann in den KG's Lichtenau, Loiwien, Scheutz, Taubitz, Ladings, Ebergersch und Wurschenaigen auch die ersten Anschlussaktivierungen erfolgen.

Im Jahr 2025 folgen laut aktuellem Plan der nÖGIG die KG's Obergrünbach, Pallweis, Erdweis, Wietzen, Allentsgschwendt, Engelschalks, Gloden, Großreinprechts und Kornberg. Bis Ende 2025 sollten also alle Anschlüsse im gesamten Ausbaubereich der Gemeinde erfolgt sein, wobei Verzögerungen natürlich nicht ausgeschlossen werden können.

Leistungsplanung auf den Privatgrundstücken

All jene Haushalte, die bereits einen Glasfaseranschluss bestellt haben, erhalten zeitgerecht vor Start der Bauarbeiten ein Schreiben der Baufirma Hasenöhr. Mit diesem Schreiben erhalten Sie einen Termin zugewiesen, an welchem die Hausanschlussbegehung erfolgt, um den Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze festzulegen. Die Zugrabung auf dem Privatgrundstück sollte unbedingt erst nach dieser erfolgten Begehung durchgeführt werden.

Bauarbeiten auf den Straßen

Die Trassenfestlegung auf den öffentlichen Straßen erfolgt durch die Gemeinde. Die Künette bleibt während der Bauarbeiten für ca. 2 Monate unbefestigt und wird

erst dann mit Asphalt wiederhergestellt.

Glasfasermesse mit Internetdiensteanbietern

Der konkrete Termin hierfür wurde seitens der nÖGIG noch nicht festgelegt, wird aber – abhängig vom Bauzeitplan – rechtzeitig vor Start der ersten Aktivierungen stattfinden. Sobald es einen Termin für die Glasfasermesse gibt, werden Sie natürlich darüber informiert. Bei diesem Termin erhalten Sie die Möglichkeit, sich vor der Anschlussaktivierung bei den unterschiedlichen Anbietern über die vielfältigen Angebote zu informieren. Selbstverständlich können auch Fragen zur Inneninstallation sowie zum Zeitplan an die Mitarbeiter der nÖGIG und der ausführenden Baufirma gestellt werden.

Bestellungen weiterhin möglich

Unter www.noegig.at/bestellung finden Sie nach wie vor Bestellformulare für Ihren Glasfaseranschluss. Da die Sammelphase bereits beendet ist, beträgt der Preis für einen Anschluss aktuell € 600,00. Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Eine Übersicht über alle

teilnehmenden Anbieter finden Sie unter www.noegig.at/anbieter.

Kunden, welche einen Glasfaseranschluss bestellt haben, sollten beachten, dass aktuell bestehende Verträge nur ohne Mindestbindungsfrist verlängert werden sollten. Sollte in der Zwischenzeit als Übergangslösung ein neuer Internetvertrag geschlossen werden, sollte auch hier darauf geachtet werden, dass eine Kündigung ohne Mindestbindung möglich ist. Behalten Sie auch die Kündigungsfristen Ihrer aktuellen Verträge im Blick!

Für Fragen rund um den Glasfaseranschluss wenden Sie sich bitte direkt an die nÖGIG unter office@noegig.at oder unter +43 2742 30750-0.

Bei Fragen zur Inneninstallation können Sie sich an die örtlichen Elektriker wenden.

Text: Alice Steinmüller, BA | Foto: Gemeinde Lichtenau, René Rameder

Lichtenauer Burschen bei Musterung in St. Pölten



Maier Rene, Allinger Pascal, Allinger Marcel, Strasser Dominik, Zuntermann Michael, Fritz Jakob, Renz Johannes, Fock Noah, Rauscher Manuel, Neunteufl Sebastian, Vbgm. Steindl Reinhard (nicht am Foto: Robin Schnait)

Text: Monika Kuhn | Foto: Gemeinde Lichtenau

Insgesamt 11 junge Männer aus der Gemeinde Lichtenau im Waldviertel waren von 04.-05.01.2024 bei der Musterung in der Hesserkaserne St. Pölten dabei. Am Ende des zweiten Musterungstages lud Vizebürgermeister Reinhard Steindl die Burschen im Namen der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Das mittlerweile schon zur Tradition gewordene Essen fand dieses Mal im Gasthof Schindler in Brunn am Wald statt.

Straßenkehrarbeiten voraussichtlich ab 25.03.2024

Die Straßenkehrung funktioniert nur dann optimal, wenn alle Straßenanrainer zuvor das Kehrgut aus angrenzenden Grünflächen und von den Gehsteigen kehren. Aufgrund Ihrer Mithilfe hat die Kehrung in

den Vorjahren immer sehr gut funktioniert. Daher bitten wir Sie auch dieses Mal wieder um Ihre tatkräftige Unterstützung. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bereits im Voraus für die Mithilfe!

Vielen Dank an die Winterdienstfahrer!

Wir möchten uns auch heuer wieder bei allen Winterdienstfahrern für ihren Einsatz im vergangenen Winter bedanken!



Bei dieser Gelegenheit möchten wir wieder einen Aufruf starten:

Das Straßennetz der Gemeindestraßen kann nicht alleine durch unsere Bauhofmitarbeiter bewältigt werden. Bei Interesse, im nächsten Winter bei der Straßenräumung oder -streuung zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Bürgermeister Andreas Pichler oder bei Amtsleiter René Rameder und informieren Sie sich über die Rahmenbedingungen und den Verdienst!

Der Dreck muss weg 2024

Auch dieses Jahr sammeln die Bewohner, Vereine und Feuerwehren der Kleinregion Kampseen wieder gemeinsam Müll und Unrat aus der Natur.

Samstag, 06.04.2024 | ab 08:00 Uhr

...jeder in seiner Ortschaft - helfen auch Sie mit! Nach getaner Arbeit lädt die Gemeinde zur gemeinsamen Jause ein. Die Aktion wird im Rahmen von „Frühjahrsputz 2024“ vom Gemeindeverband Krems durch Bereitstellung von Abfallsäcken, Handschuhen, Warnwesten, usw. unterstützt. Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. bei den Ortsvorstehern.



Pools füllen - Mitteilung an die Gemeinde erforderlich!



WIR HABEN ALLE ETWAS DAVON!

powered by klimafonds KLAR!

Die neue Badesaison steht vor der Tür und viele private Haushalte füllen in den kommenden Wochen wieder ihre Pools und Bäder.

Entnahmen derartiger Wassermengen aus den öffentlichen Wasserversorgungsanlagen sind bei der Gemeinde anzumelden. Kontaktieren Sie hierfür zeitgerecht:

Bauhofleiter Gerald Starkl | 0676/9536414
erreichbar Montag bis Freitag von 07:00-16:00 Uhr



Interkomm: 64 Gemeinden arbeiten zusammen!

Weil uns Zusammenarbeit stärker macht, sind wir gemeinsam mit über 60 Gemeinden weiterhin Teil des Vereines Interkomm und seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“!

Der Verein Interkomm ist eine der größten freiwilligen Gemeindekooperationen im deutschsprachigen Raum. Seit 2009 arbeitet Interkomm mit dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ daran, den Bevölkerungsrückgang abzubremsen und die Entwicklung der Region weiter voranzubringen. Die Herausforderungen haben sich verändert, aber sie bleiben groß! Daher werden wir, die Mitglieder des Vereines Interkomm, auch in den nächsten fünf Jahren weiterarbeiten!

„Zusammen geht es leichter, die wachsenden Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Die älter werdende Gesellschaft, ehrenamtliches Engagement, Leerstand und Bodenversiegelung sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt sind einige der Themen, welche die Gemeinden beschäftigen und daher freut es mich besonders, dass unsere Gemeinschaft erneut deutlich stärker geworden ist. Mittlerweile sind es 64 Gemeinden, die sich gegenseitig und



Der Verein Interkomm vertritt 64 Mitgliedsgemeinden des Waldviertels und kümmert sich um Zukunftsthemen der Region. Vertreten wird der Verein von einem großen Vorstandsteam.

damit unser gesamtes Waldviertel stärken!“, so Obmann Martin Bruckner.

Der Verein ist eine starke Plattform für Gemeinde-zusammenarbeit und bietet einen gemeinsamen Auftritt für das Waldviertel. Die Arbeit von Interkomm ist vielfältig, vom Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden, der gemeinsamen Nutzung von Wissen und Ressourcen bis zur konkreten Umsetzung von Projekten, von denen die Mitgliedsgemeinden und damit die Menschen in der Region profitieren. Gemeinsam engagieren sich die Gemeindevertreter für eine gute Zukunft des Waldviertels.

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Menschen fürs Waldviertel begeistern

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, Menschen für das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zu begeistern, denn Zuzug ist maßgeblich für das Waldviertel! Ohne Zuzug würde die Bevölkerung – wie jene im gesamten Bundesgebiet – immer weiter schrumpfen, da zu wenige Kinder geboren werden! Das hätte verheerende Folgen – nicht nur für die Infrastruktur, die wir nicht mehr erhalten könnten, sondern auch für das gesamte soziale Leben in den Gemeinden. „Wohnen im Waldviertel“ ist eine langfristig angelegte Initiative, um Zuzug und Rückkehr zu fördern, Abwanderung zu reduzieren und Nachfrage nach konkreten Immobilien, Baugründen und Jobangeboten zu

generieren. Die gemeinsame Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region. Neben der Möglichkeit, Baugründe, Immobilien und freie Jobs zu suchen, gibt es hier eine Vielzahl an Infos zur Infrastruktur und Lebensqualität. Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden im Umgebungs-Check sichtbar.

Schauen Sie gerne gleich vorbei! Und vergessen Sie dabei nicht, den „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter zu abonnieren, um 4-5x im Jahr Infos über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs zu erhalten.

Text & Foto: Verein Interkomm

Informationen aus dem Bauamt

Texte: Ing. Helge Dereani

Richtigstellung zur letzten Ausgabe des Gemeindeboten (12/2023):

In der letzten Ausgabe des Gemeindeboten haben wir über die Möglichkeit berichtet, gem. §70 Abs. 6 der NÖ Bauordnung 2014, Gebäude im Bauland, welche ursprünglich eine Baubewilligung hatten, von dieser jedoch vor mehr als 30 Jahren ohne baubehördliche Beanstandung

abweichend errichtet oder umgebaut wurden, mittels eines Feststellungsbescheides ohne Berücksichtigung der derzeitigen geltenden gesetzlichen Grundlagen zu genehmigen. Die in dem Beitrag erwähnte Übergangsfrist wurde seitens des Landes NÖ Ende Jänner bis 01.01.2030 verlängert.

Kontakt Bauamt

Ing. Helge Dereani
02718/257-17, dereani@lichtenau.gv.at

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHÄUSER

ARCHITEKTENHAUS ODER VORTEILSHAUS
FIXPREIS BIS BAUENDE

JETZT NEU: UNSER DIGITALER RAUMPLANER
QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS EINFACH SELBST PLANEN!

🏠 3494 Stratzdorf/Theiß 📞 02735 / 37 500 ✉ office@konzept-haus.at

| bezahlte Anzeige



Grundabtretungen für Verkehrsflächen:

Gemäß §12 der NÖ Bauordnung 2014 sind Grundstückseigentümer verpflichtet, Grundflächen entlang von Straßenfluchten gegebenenfalls in das öffentliche Gut der Gemeinde abzutreten. Anlassfälle können ein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben, eine Vermessung der Grundgrenzen oder die Herstellung einer straßenseitigen Einfriedung sein. Gemäß §12 der NÖ Bauordnung 2014 können dem Grundstückseigentümer seitens der Baubehörde unentgeltliche Abtretungen von Flächen bis zu 7m gemessen von der Straßenachse aufgetragen werden, wobei die grundbücherliche Durchführung vom Grundstückseigentümer zu veranlassen ist. Die tatsächliche Festlegung der Straßenfluchtlinie (der genauen Straßengrenze) obliegt dem Bürgermeister.

Aus aktuellem Anlass wollen wir über Grundgrenzen und Grenzkataster informieren: Grundsätzlich liegt die Zuständigkeit für die Grundgrenzen beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen. Der tagesaktuelle Stand der Grundgrenzen ist über die Homepage des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (<https://kataster.bev.gv.at/>) für jeden einsehbar. Neben dem Grundsteuerkataster wurde der Grenzkataster eingeführt. Grundstücke im Grenzkataster haben eine rechtsverbindliche Sicherung des Grenzverlaufes. Grenzen im Grundsteuerkataster gelten nur dann als gesichert, wenn diese Grenzen in den vergangenen 30 Jahren in Beisein der jeweiligen Grundstückseigentümer von einem Vermessungsbefugten verhandelt wurden. Grundstücke im Grundsteuerkataster können über einen Vermesser in den Grenzkataster übertragen werden. Wenn es ungesicherte Grundgrenzen gibt, ist hierfür allerdings eine Vermessung notwendig.

Blut spenden und Leben retten!

Der Bedarf an lebensrettenden Blutkonserven macht keine Pause. 140 Spender konnten bei der Aktion am 05.02.2024 in der VS Lichtenau begrüßt werden, 3 davon als Erstspender. 103 Männer und 37 Frauen beteiligten sich und trugen so ihren Beitrag zum Erfolg der Blutspendeaktion bei.

Mit geringem zeitlichen Aufwand kann man Großes bewirken und Leben retten. In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve gebraucht, dennoch spenden nur ca. 3,5 % der Bevölkerung im spendenfähigen Alter Blut. Die nächste Chance etwas Gutes zu tun gibt es in unserer Gemeinde am **14.07.2024**, wieder in der VS Lichtenau.

Text: Martina Dörr

Blutspendetermineine in der Nähe

Gföhl:
07.04.2024 | 22.09.2024
Lichtenau im Waldviertel:
14.07.2024 | 17.11.2024
Rastendorf:
21.04.2024 | 08.09.2024 | 08.12.2024

Erfolgreiche Generalversammlung legt Grundstein für Nachbarschaftshilfe Plus in den Kampseen



Bei der Generalversammlung des Vereins „FÜR EUCH – MIT EUCH“ am 27.11.2023 wurden entscheidende Weichen für die künftige Verankerung von Nachbarschaftshilfe Plus Kampseen gestellt. Vertreter aus den Projektgemeinden Pölla, Röhrenbach, Lichtenau, Rastendorf, St. Leonhard, Göpfritz und Schweiggers zeigten sich erfreut darüber, dass das Projekt in allen Gemeinden auf große Resonanz stößt. Seit Beginn der aktuellen Projektlaufzeit im Mai 2022 haben die ehrenamtlichen Mitarbeiter bereits mehr als 6.000 Dienste in den Gemeinden geleistet. Beeindruckende 65.800 Kilometer wurden bei

Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder zu sozialen Treffpunkten zurückgelegt, was die hohe Bedeutung und den Erfolg des Engagements unterstreicht. Obmann Bürgermeister Günther Kröpfl gewährte einen Einblick in die aktuellen Aktivitäten, die darauf abzielen, Nachbarschaftshilfe Plus zu einer festen Institution in den Gemeinden zu machen. Erste Gespräche mit Vertretern des Landes Niederösterreichs wurden bereits geführt, um die langfristige Finanzierung der Initiative zu diskutieren. Zur Vereinfachung der Dokumentation und Vermittlung von Diensten sowie zur Reduzierung des Aufwands für die

Mitarbeitenden wurde beschlossen, eine digitale Vermittlungs- und Dokumentationsplattform einzuführen. Ein zentraler Fokus im Jahr 2024 liegt auf der Einführung von Erzählcafés in den Projektgemeinden. Diese Cafés sollen ältere Menschen dazu ermutigen, alte Fotos mitzubringen und mit anderen ins Gespräch zu kommen, um Erinnerungen auszutauschen und Geschichten von früher zu teilen. Hierbei strebt der Verein eine enge Zusammenarbeit mit den Topotheken an. Die Generalversammlung war geprägt von positiven Rückmeldungen und einem klaren Bekenntnis aller Beteiligten zur weiteren Stärkung der Nachbarschaftshilfe Plus Kampseen. Der Verein „FÜR EUCH – MIT EUCH“ setzt somit erfolgreich seinen Weg fort, um die Lebensqualität in den Gemeinden nachhaltig zu verbessern.

Text: Doris Maurer, MA, MA | Foto: Verein FÜR EUCH – MIT EUCH

Caritas Pflege

Jetzt bewerben!

Zur Verstärkung unseres Teams in der Caritas Sozialstation Lichtenau suchen wir:

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Pflegefachassistent*innen
- Fachsozialbetreuer*innen Altenarbeit
- Pflegeassistent*innen

Kontakt:
Mag. Elena Steinmaßl, MSc.
M 0676 83 844 606
elena.steinmassl@caritas-stpoelten.at

www.caritas-stpoelten.at/jobs

| bezahlte Anzeige

...aus gegebenem Anlass: zeitgerechte Meldung von Sterbefällen am Gemeindeamt

Sterbefälle stellen für Angehörige immer eine Ausnahmesituation dar. Wir möchten aber dennoch darauf hinweisen, dass Sterbefälle auch am Gemeindeamt gemeldet werden müssen. Meistens steht zu diesem Zeitpunkt der Beerdigungstermin schon fest – was aber immer wieder zu großen Herausforderungen führt. Schließlich

ist es zwingend notwendig, dass auch der Totengräber durch die Gemeinde organisiert wird. Die für die Gemeindefriedhöfe zuständigen Totengräber machen diese Arbeit aber nicht hauptberuflich. Es ist für sie daher oft sehr schwierig und eine große Herausforderung, die Gräber bis zum bereits fixierten Beerdigungstermin zu

öffnen. Für sie wäre es eine große Hilfe, wenn vor der Fixierung des Termins Rücksprache gehalten würde, ob der Termin auch für sie machbar ist. **Wir ersuchen daher – falls möglich – vor der Fixierung eines Termines auch mit der Gemeinde Rücksprache zu halten, welche dann die Abklärung mit den Totengräbern durchführt.**



Meldung eines Sterbefalles

Bürgerservicebüro im Erdgeschoss
02718/257-0

Caritas

Sozialberatung.Nothingilfe
der Caritas der Diözese St. Pölten

Kostenlose Energiesparberatung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Beratung und die Anträge dafür werden über die Caritas der Diözese St. Pölten abgewickelt und von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.

Benötigte Unterlagen:

Neben einem **Ausweis und Meldezettel** (aller Personen im Haushalt) wird noch einer der folgenden Nachweise benötigt:

- Nachweis der **GIS-Befreiung** oder
- Nachweis über **Heizkostenzuschuss** oder
- Nachweis über **Sozialhilfe / Ausgleichszulage** oder
- Nachweis der **Wohnbeihilfe**

Anmeldung und Ablauf:

- ✓ **Anmeldung bei Sandra Rabba**
M 0676 83 844 8654
sandra.rabba@caritas-stpoelten.at
- ✓ **Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung.**
- ✓ **Termin für die Energiesparberatung vereinbaren.**

Die **Energiesparberatung findet im Haushalt** statt. Dabei werden einfach umsetzbare Energiesparmaßnahmen geprüft und gemeinsam besprochen.

Vor Ort werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf kann für kaputte oder alte Geräte (ab 15 Jahren) ein **kostenloser Tausch** organisiert werden. Getauscht werden können Kühlschränke, Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Gefriertruhen, Geschirrspüler, Waschmaschinen und E-Herde.

Sozialberatung St. Pölten
Schulgasse 10, 3100 St. Pölten
T +43 2742 841 390
sozialberatung@caritas-stpoelten.at



www.caritas-stpoelten.at/sozialberatung

Mehr Energie im Alltag

Immer mehr Menschen leiden unter ständiger Erschöpfung und Müdigkeit. Oftmals sind sie das Resultat von privatem und beruflichem Stress. Kein Wunder, denn der Balanceakt zwischen Haushalt, Arbeit, Sport, Freunde, Familie und Entspannung wird immer größer. Schlafprobleme, Konzentrations-schwierigkeiten, Unzufriedenheit, Motivationsmangel und Verdauungsprobleme sind nur einige wenige Erscheinungen, mit denen viele tagein - tagaus zu kämpfen haben und die wertvolle Energie beanspruchen.

Pulswickel

Die Wirkung von Pulswickeln passiert reflektorisch über die sensiblen Nervenbahnen an der Innenseite Ihres Handgelenks. Pulswickel stärken den Kreislauf und bringen ihn wieder in Schwung. Pulswickel sollten Sie - genauso wie Wadenwickel - nicht während ansteigendem Fieber, bei kalten Füßen oder bei Frösteln verwenden. Hilfreich kann ein Pulswickel dagegen bei Kreislaufproblemen und Erschöpfung sein.

Benötigte Materialien:

- 2 Innentücher aus Leinen (oder Stofftaschentücher), die Sie 1,5-2x um Ihr Handgelenk wickeln können oder einen Pulswickel
- 2 Pulswärmer oder 2 weitere trockene Stofftaschentücher bzw. Wollstutzen (sie sollten etwas breiter sein als das darunterliegende Tuch)
- Schüssel mit etwas kühlem, temperiertem Wasser (maximal 10 Grad unter der Körpertemperatur)
- Als Zusatz 1 Teelöffel Salz (als Emulgator) und ein beliebiges ätherisches Öl (z.B. Kiefernadel, Blutorange, Zitrone, Cajeputöl, Weihrauch, Bergamotte, ...)

Vorgehen:

In das temperierte Wasser das beliebige Öl, den gewählten Zusatz (Emulgator) und die Innentücher geben, gut ansaugen lassen und auswringen. Die Innentücher dann locker in der Höhe des Pulses um die Handgelenke wickeln. Jetzt kommt noch der Pulswärmer oder das trockene Stofftaschentuch bzw. der Wollstutzen herum. Tauchen Sie das Innentuch nach 10 Minuten erneut ins Wasser, wringen Sie es gut aus und wickeln Sie es um Ihr Handgelenk. Das Ganze

bis zu 3x wiederholen. Legen Sie nach dem letzten Durchgang eine mehrstündige Pause ein.

Meisterwurzinktur

Die Meisterwurz gilt als allgemeines Kräftigungsmittel und ist bei Erschöpfung sehr zu empfehlen. Außerdem hält sie den Darm meisterhaft vital und verleiht ihm neue Kraft. Die Tinktur wird unter anderem zur Stärkung der Verdauung verwendet und ist die pure Pflanzenkraft in Tropfenform. Die Tinktur kurmäßig über 3-4 Wochen einnehmen. 3x 20 Tropfen pro Tag mit etwas Wasser verdünnt genügen, um Sie mit neuen Kräften auszustatten.

Löwenzahnsaft

Der Schmerz der Leber zeigt sich oft in Erschöpfung und Antriebslosigkeit. Deswegen ist es wichtig, die Leber von innen (mit Löwenzahnsaft) und außen (mit Leberwickel) zu stärken. Löwenzahn verfügt über reichlich Bitterstoffe und hat dadurch eine besonders günstige Wirkung auf Leber, Galle, Magen und Bauchspeicheldrüse. Durch seine reinigende (schlackenauflösende) Eigenschaft wird der Frischpflanzensaft aus

Löwenzahn auch sehr gerne im Zuge von Entschlackungskuren verwendet. Hinweis: Da Löwenzahnsaft den Gallenfluss anregt, sollten Sie diesen nicht bei Gallensteinen verwenden.

So können Sie Ihre Leber stärken:

- Löwenzahnsaft innen: Die Flasche vor Gebrauch gut schütteln. Wir empfehlen 3x täglich vor den Mahlzeiten 1 Esslöffel, pur oder mit Wasser verdünnt, einzunehmen. Nach dem Öffnen die Flasche gekühlt lagern und innerhalb einer Woche verbrauchen!
- Leberwickel außen: Es wird empfohlen, den Leberwickel im Rahmen einer Kur über einen Zeitraum von 3-4 Wochen zu machen. Wichtig dabei ist, dass Sie nach fünf aufeinanderfolgenden Tagen Anwendung 2 Pausentage einlegen, um Ihrem Körper Zeit zur Regeneration zu geben.

Eine Kombination aus Bewegung und Schlaf ist zweifellos wichtig, um sich energiegeladener durch den Tag zu bewegen.

Text: Michaela Braun

Unsere Community Nurse kann viel für Sie tun!

Unsere Community Nurse ist diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin. Ihre Aufgabe ist es, Sie bei allen Fragen rund ums Älter-Werden zu beraten. Sie verrichtet selbst keine Pflegetätigkeiten, sondern bietet Unterstützung bei Fragen wie zum Beispiel:

- Wie kann ich möglichst lange gesund und selbstständig bleiben?
- Was tun, wenn ich Unterstützung brauche?
- Was ist Pflegegeld und wie stelle ich den Antrag dafür?
- Wie kann ich mir als pflegender Angehöriger Hilfe holen?

Kostenlose Beratung zuhause, telefonisch oder am Gemeindeamt

Das Angebot können Sie auf drei Arten nutzen:

- Frau Braun kommt zu Ihnen nach Hause.
- Sie kommen in die Sprechstunde am Gemeindeamt - jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr.
- Sie holen sich telefonisch Information und Beratung unter 0664/928 79 12.

Ganz nach dem Projektmotto: Nah für dich. Da für dich!

Kommende Veranstaltungen

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 21.03. | 15:00 Uhr | Stolperfalle Mensch in der VS Lichtenau (Um Anmeldung wird gebeten!) |
| 25.03. | 17:00 Uhr | Demenz 3 in der VS Lichtenau |
| 02.04. | 16:00 Uhr | Ernährung für Ältere - Tipps und Tricks für den Alltag in der VS Lichtenau |
| 03.04. | 14:00 Uhr | Gemütliches Beisammensein im betreuten Wohnen |
| 29.04. | 18:00 Uhr | Schmerz in der VS Lichtenau |
| 15.05. | 15:00 Uhr | Kochworkshop für Senioren (ausgewogene Ernährung im Alltag umsetzen) in der VS Lichtenau (Um Anmeldung wird gebeten!) |



Community Nurse Michaela Braun

0664/9287912
michaela.braun@cnwv.at

„Ich bin 1974 geboren und habe zwei erwachsene Kinder. Gemeinsam mit meinem Lebensgefährten wohne ich in Gföhl und bin als Community Nurse in Ihrer Gemeinde tätig. Ich unterstütze Sie kostenlos rund um die Themen Gesundheit und Pflege. 2012 habe ich im zweiten Bildungsweg diplomiert und war bis 2023 im UK Krems tätig (HNO und Geschlossene Abteilung). Meine Schwerpunkte sind auch Stomaversorgung, Tracheostoma, Peg Sonde, Palliativpflege, Trauer- und Sterbebegleitung.

Meine Beratung ist für Sie kostenlos. Das gilt auch, wenn Sie das Thema Pflege (noch) nicht selbst betrifft. Älter-Werden und Selbstständig-Bleiben - das sind die Themen, die uns alle verbinden. Dabei profitieren Sie von meinem Netzwerk und Kontakten zu Allgemeinmedizinerinnen, Kliniken, Pflegeheimen, mobilen Diensten und anderen relevanten Einrichtungen.“

Prüfung bei der Feuerwehrjugend



Andreas Rauscher, Andreas Gerstl, Marcel Meneder, David Ecker, Ruven Ecker, Florian Stocker, Denise Gerstl, Fabian Florreither, Eva Rauscher, Engelbert Mistelbauer, Michaela Stüben-Ecker

Text: Engelbert Mistelbauer | Foto: FF Lichtenau

Erprobungsspiel:

David Ecker und Eva Rauscher

1. Erprobung:

Florian Stocker und Fabian Florreither

2. Erprobung:

Denise Gerstl

3. Erprobung:

Ruven Ecker und Marcel Meneder

Am 17.12.2023 war es soweit: Die Jungfeuerwehrmitglieder der FF Lichtenau haben das Erprobungsspiel und die Erprobung absolviert.

Die 10-12-jährigen hatten Testfragen zu beantworten, die richtige Bekleidung zu erkennen und Geräte im Feuerwehrauto zu finden.

Bei den Älteren (12-16 Jahre) waren Fragen zu beantworten, Geräte im Fahrzeug zu finden und

deren Verwendung zu erklären, die Anwendung verschiedener Ausrüstungsgegenstände musste praktisch gezeigt werden und auch das Verhalten in der Gruppe (Exerzieren) wurde überprüft. Nach ca. einer Stunde hatten alle 7 Mitglieder die Prüfung positiv abgeschlossen.

Danke an die Ausbilder und die Prüfer.

Im Anschluss machte der Kommandant BR Engelbert Mistelbauer den Jahresrückblick der Jugend und die erworbenen neuen Dienstgrade wurden übergeben. Mit einem Mittagessen und ein paar geselligen Stunden wurde das Jahr für die Feuerwehrjugend beendet.

Ausbildungsprüfung geschafft



Nach wochenlanger Vorbereitung trat am 03.12.2023

eine Gruppe der Feuerwehr Lichtenau zur Ausbildungsprüfung Löscheinsatz an. Bei Temperaturen um -8 Grad und viel Schnee begann die Prüfung pünktlich um 10:00 Uhr.

Als erstes wurde die Lagerung der Geräte im Fahrzeug und der Verwendungszweck dieser geprüft. Weiter ging es mit Schadstoffkunde, Erste-Hilfe und Knoten. Nach Absolvierung dieser Stationen begann der Löschangriff mittels HD-Rohr und Atemschutz. Auch dieser konnte fehlerfrei bewältigt werden. Die Prüfer EHBI Johann Gretzel, BR Johann Steindl, FT Stefan Steller und HLM Mathias Hauer konnten keine Fehler feststellen.

Die Gruppe Lichtenau hat die Prüfung positiv abgeschlossen.

BR Engelbert Mistelbauer bedankte sich beim Prüfersteam.

Ebenso gratulierte er der Gruppe um Gruppenkommandant BI Gerald Dörr, HLM Viktoria Mistelbauer, LM Thomas Pritz, OFM Philipp Leidenfrost, HFM Jakob Mistelbauer, LM Florian Al-Kiswini, OFM Fabian Mistelbauer (alle FF Lichtenau) und LM Mario Kaltenecker sowie FM Florian Fichtinger (beide FF Albrechtsberg).

Von der guten Ausbildung konnten sich auch AFKdt BR Ernst Feichtinger, AFKdtStv ABI Michael Kreutzer, UAFKdt HBI Mario Katterbauer und UAFKdt HBI Martin Bernleitner überzeugen.



Danke auch an Ausbilder BI Paul Mistelbauer.

Text: Engelbert Mistelbauer | Fotos: FF Lichtenau

Notstromversorgung für FF Haus

Um für einen längerfristigen Stromausfall gerüstet zu sein, wurde im Rahmen der Aktion des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes ein Stromerzeuger für das FF-Haus Lichtenau angeschafft.

Der Stromerzeuger hat eine Leistung von 65 KVA. Das Notstromaggregat wird in erster Linie für das Feuerwehrhaus verwendet werden.

Sollte aber die Stromversorgung des FF-Hauses nicht notwendig sein, kann es auch anderwärtig verwendet werden. Die erzeugte Strommenge reicht aus, um eine kleinere Ortschaft zur Gänze mit Strom zu versorgen.



Text: Engelbert Mistelbauer | Foto: FF Lichtenau

Die Kosten betragen € 22.784,99 (€ 17.384,99 Stromerzeuger, € 5.400,- Anhänger mit Aufbau). Davon übernimmt die Gemeinde Lichtenau € 7.594,67, die Förderung des NÖLFV beträgt € 6.800,- und die Eigenmittel der Feuerwehr belaufen sich auf € 8.390,31. **Danke an die Gemeinde Lichtenau.**

KUGLER
BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK
www.kugler-installation.at
3542 Gföhl, Feldgasse 35
3500 Krems, Bertschingerstraße 6
NOTDIENST HOTLINE 02716/6522

Discoball der FF Großreiprechts

Am 13.01.2024 lud die Freiwillige Feuerwehr Großreiprechts zum Discoball ins Gasthaus Preiser ein.

Begrüßt wurden die Ballgäste durch HBI Mario Katterbauer, danach wurde der Ball mit einem Tanz der Kameraden eröffnet. Eine Besonderheit dieses Jahr war die FF-Bar im Hof: Es wurden nicht nur traditionelle Getränke ausgeschenkt, sondern auch Rüscherl, Frosch oder Schneegestöber - und so wurde es schneller wieder warm bei den eisigen Temperaturen.

Kurz vor Mitternacht wurde die Farbe der Tombola gezogen und der Gewinner des Schätzspieles

bekanntgegeben. Dieses Jahr wurde gefragt, wie viele Getreidekörner in einen FF-Pokal passen.

Für ordentlich Stimmung bei der Mitternachtseinlage sorgte das Mißebner Trio mit der Weltmeisterin auf der Steirischen Harmonika.

Wir bedanken uns herzlich bei den Ballgästen für ihr Kommen, sowie bei den Spendern für die Preise der Tombola und des Schätzspieles. Ein besonderer Dank geht an die Familie Preiser und ihr Team, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und uns mit Essen und Trinken umsorgt haben.

Text & Fotos: Florian Schnait

oben links: Die Gäste am Discoball der FF Großreiprechts hatten sichtlich Spaß.

unten links: HBI Mario Katterbauer und BI Andreas Donabaum mit dem Mißebnertrio.

rechts: HBI Mario Katterbauer bei der Eröffnungsrede.



FÄLLT DIR NICHT EIN?

DANN WIRD'S MAL WIEDER ZEIT!

WO DU KOSTENLOSE WALDWORKSHOPS MIT WALDPÄDAGOGIN GABRIELE KASPER-WACH IN DEINER UMGEBUNG FINDEST, ERFÄHRST DU AUF

WWW.KAMPSEEN.AT



UNSERE WALDWORKSHOPS

22. März 2024

Atmen, Erholen und Kraft tanken
Treffpunkt: 16:00 Uhr, Kulturhaus Rastendorf

18. Mai 2024

Körper - Geist - Seele baumeln lassen!
Treffpunkt: 15:00 Uhr, Generationsplatz St. Leonhard/Hw.

31. August 2024

Heilkräuter aus dem Wald sammeln
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Hauptplatz Krumau/Kamp

12. Oktober 2024

Mit Wildobst das Immunsystem stärken
Treffpunkt: 10:00 Uhr, Kulturhaus Rastendorf

Die kostenlosen Waldspaziergänge mit Waldpädagogin Gabriele Kasper-Wach dauern ca. 1 Stunde. Nachher werden die gesammelten Waldschätze zu verschiedenen Produkten verarbeitet.

ANMELDUNG EINE WOCHE VOR DEM WORKSHOP:
KLAR@KAMPSEEN.AT
0664/494 08 14

Unsere Flugblätter bequem auf WhatsApp

UNSER
X LAGERHAUS

Gleich scannen und
keine Angebote
mehr verpassen



Jetzt kostenlos anmelden!



| bezahlte Anzeige

LEADER fördert regionale Projekte Jetzt einreichen: zweiter Projektauftrag gestartet!

LEADER
REGION
Kamptal+

Kontakt:

Verein LEADER-Region
Kamptal+
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at

Text: Verein LEADER-Region
Kamptal+ | Foto: Gemeinde
Jaidhof

im Bild: Selbstversorger „UNSER
Laden“ in Jaidhof

7 Projekte wurden beim ersten Förderauftrag eingereicht. Die Vielfalt an Themen war groß: Tourismus, Digitalisierung, Weitwandern, Nachbarschaftshilfe, Bewegungspark und Kultur.

Die Förderhöhen liegen zwischen beachtlichen 35 und 70%. Das 19-köpfige Gremium hat alle 7 Projekte positiv bewertet und Gemeinden, Vereine und die Destination starten demnächst mit der Umsetzung.

Und es geht engagiert weiter: beim zweiten Projektauftrag können wirkungsvolle Projekte aller Förderbereiche online bis Ende Mai eingereicht werden:

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen

- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Sie fragen sich vielleicht, ob Ihre Idee förderbar ist und was zu tun ist, um LEADER-Förderungen zu bekommen? Das LEADER-Team gibt Ihnen die passenden Antworten und begleitet Sie von der Idee bis zur Abrechnung. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0664/3915751

LEADER-Projekte beleben die Region:

Rund 100 Projekte wurden in den letzten 5 Jahren eingereicht und umgesetzt. Viele dieser Projekte setzen Impulse im Bereich Naherholung: Die Freizeitanlage am Kamp in Langenlois wurde aufgewertet, ein

Generationengarten in Loiwein vom Dorferneuerungsverein errichtet, Rastplätze in Mollands und Rohrendorf geschaffen und ein Funcourt in Dross initiiert.

Auch Selbstbedienungsläden beleben die Nahversorgung: Dank LEADER-Förderungen wurden drei Selbstbedienungslösungen realisiert: der „Kastlgreissler“ im Ortszentrum Echtsenbach, „Unser Laden“ im Gewerbegebiet von Jaidhof und der „Picknickkühlschrank“ in der Kellergasse Priel.

Ein offenes Ohr für Jugendliche

Jugend belebt die Region: 2023 wurden 300 junge Menschen im Alter zwischen 12 und 20 Jahren zu ihrer Lebenssituation befragt: 70% gaben an, dass sie gern in ihrer Gemeinde leben. Sie wünschen sich mehr Aufenthaltsräume ohne Konsumzwang, bessere Internetverbindungen und flexible Mobilitätslösungen. Die Ergebnisse der Umfrage mit den anregenden Handlungsempfehlungen werden den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Wir erhoffen uns dadurch Impulse für die Jungen der Region.



Über den Wolken: Christoph Preiß gewinnt Hanneshof Trophy bei der 15. Hanneshof Ballonwoche



oben links: Aufrüsten des Heißluftballons | unten links: Ballone auf der Startwiese in Filzmoos | rechts: Hannah Riedl (Crew), Christoph Preiß (Pilot) und Franz Allinger (Crew) bei der Preisübergabe.

In der malerischen Kulisse der Alpen fand von 13.-20.01.2024 die 15. Hanneshof Ballonwoche statt. Über 50 Ballonteamer aus aller Welt versammelten sich, um an diesem atemberaubenden Event teilzunehmen und gemeinsam die majestätischen Alpen im Heißluftballon zu überqueren.

Der Höhepunkt der Ballonwoche war zweifellos die Hanneshof Trophy, bei der die Teilnehmer in der Disziplin „Long Distance“ gegeneinander antraten. Hierbei galt es, eine maximale Strecke von Filzmoos innerhalb

der österreichischen Grenze zurückzulegen. Unter den geschickten Piloten und ihren farbenfrohen Ballonen ragte Christoph Preiß mit seiner Crew heraus.

Preiß bewies seine Ballonfahrerfähigkeiten, indem er eine beeindruckende Strecke von Filzmoos in Salzburg bis in die Nähe von Tulln an der Donau in Niederösterreich zurücklegte. Mit einer Distanz von 197 Kilometern setzte er sich an die Spitze des Wettbewerbs und sicherte sich den begehrten Titel der Hanneshof Trophy. Sein Sieg war besonders

bemerkenswert, da er die Zweitplatzierten um beeindruckende 2 Kilometer übertraf.

Christoph Preiß und seine Crew wurden nach der Landung gebührend gefeiert und die Hanneshof Trophy wurde ihnen überreicht. Für diese herausragende Leistung durfte Christoph Preiß nicht nur die wohlverdiente Hanneshof Trophy entgegennehmen, sondern auch über einen großzügigen € 500 Gutschein jubeln. Ein glänzender Pokal und der silberne Hanneshof-Teller komplettierten das

begehrte Preisgeld. Der Gewinner der Hanneshof Trophy hat die Ehre, den silbernen Hanneshof-Teller für ein Jahr zu besitzen, auf dem die Namen aller bisherigen Trophy-Gewinner eingraviert sind.

Der Gewinner selbst zeigte sich begeistert von der Herausforderung und bedankte sich bei seiner Crew, seinen Mitstreitern sowie den Organisatoren der Hanneshof Ballonwoche für dieses unvergessliche Erlebnis.

Text & Fotos: Christoph Preiß

Veranstaltungskalender

„Do is wos los!“

19.03. Mutter-Eltern-Beratung

weitere Termine: 23.04., 28.05., 25.06.

Beginn: 13:30 Uhr

Ort: Kindergarten Lichtenau,
3522 Lichtenau 64b

Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-15



25.-29.03. Ostern - Ferienprogramm auf dem ErlebnisHof Strasser

Wir bieten Termine für verschiedene Altersgruppen. Nähere Informationen auf unserer Website oder telefonisch.



Ort: Erlebnishof Strasser,
3522 Allentsgschwendt 52
Infos: ErlebnisHof Strasser,
0664/1231001

30.03. > DiscoPogo

mit den den DJ's „2:tages:bart“

Beginn: 21:00 Uhr

Ort: Disco Apollon,
3522 Großreiprechts 42

Infos: Disco Apollon, h.preiser@preiser.cc



31.03. > Ein letztes „Requiem for Metal“

Beginn: 21:00 Uhr

Ort: Disco Apollon,
3522 Großreiprechts 42

Infos: Disco Apollon, h.preiser@preiser.cc



01.04. Motorradsegnung

Beginn: 10:30 Uhr

Ort: Sportplatz Loiwein

Infos: Peter Kurz, 0676/4723060

07.04. Museumseröffnung mit Kaffee

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger,
3522 Lichtenau 82

Infos: Museumsverein,
derbaueralsselbstversorger@gmail.com



13.04. >> Ab in den Sommer << mit Partymann Atze und BUDDY

(wer kennt nicht seinen Hit „ab in den Süden“)

Beginn: 21:00 Uhr

Ort: Disco Apollon,
3522 Großreiprechts 42

Infos: Disco Apollon, h.preiser@preiser.cc



21.04. Kirchenkonzert des MV Lichtenau

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Lichtenau

Infos: Musikverein Lichtenau



26.04. 1. Damen Turnier des USV Lichtenau

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Stockschiessenplatz Lichtenau

Infos: USV Lichtenau



27.-28.04. Genuss & Garten

regionale Schmankerl und Schönes für den Garten, Eröffnung der Gartensaison, Frühschoppen des MV Lichtenau am Sonntag

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Karikaturengarten Brunn am Wald,
3522 Brunn am Wald 30

Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-18



27.04. Maibaum aufstellen in Allentsgschwendt

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Alte Schule Allentsgschwendt,
3522 Allentsgschwendt 39

Infos: DEV Allentsgschwendt

28.04. Maibaum aufstellen in Loiwein

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Loiwein

Infos: DEV Loiwein-Wurschenaigen

01.05. Florianimesse in Brunn am Wald

Infos: FF Brunn am Wald



04.05. Sirenenparty

Die FF Loiwein lädt zur legendären Sirenenparty am 04. Mai 2024 ein.

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Dorfstadl Loiwein

Infos: FF Loiwein



05.05. Frühjahrs-Eröffnung

von 05.05. bis 25.08. jeden Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr, sowie am Frühjahrskirtag von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Beginn: 11:00 Uhr

Ort: Flippermuseum,
3522 Lichtenau 1

Infos: Thomas und Monika Blum, 0664/73899525



05.05. Sonderausstellungseröffnung

mit Museumskaffee; diesjähriges Thema: Das bäuerliche Leben „Feiern und Arbeiten in den 4 Jahreszeiten“

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger,
3522 Lichtenau 82

Infos: Museumsverein,
derbaueralsselbstversorger@gmail.com



08.-12.05. Heuriger Wittmann

weitere Termine: 16.-20.05.

sonntags und feiertags ab 11:00 Uhr, werktags ab 15:00 Uhr

Ort: Heuriger Wittmann, 3522 Gloden 1

Infos: Heuriger Wittmann

09.05. Frühjahrskirtag in Lichtenau

Ganztägig Geselliges und Kulinarisches in den Gasthöfen und Schanigärten, typisches Kirtagstreiben im Ortszentrum mit vielen Verkaufsstandl. Platzkonzert der Musikkapelle Lichtenau um 13:00 Uhr.

Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-0



18.-20.05. Schaugartentage

Beginn: 09:00 Uhr
 Ort: Karikaturengarten Brunn am Wald, 3522 Brunn am Wald 30
 Infos: Gemeinde Lichtenau, 02718/257-18



02.06. >Mahlzeit am Sonntag<

weitere Termine: 09.06., 16.06.
 Wählen Sie aus 3 Menüs zum Preis von je € 12,50.
 An jedem Sonntag immer 3 neue Menüs!

Beginn: 11:30 Uhr
 Ort: Landgasthaus Preiser, 3522 Großreiprechts 42
 Infos: Landgasthaus Preiser, h.preiser@preiser.cc

15.06. Frühstück im Museum

Beginn: 08:00 Uhr
 Ort: Museum Der Bauer als Selbstversorger, 3522 Lichtenau 82
 Infos: Museumsverein, derbaueralsselfversorger@gmail.com



15.06. Sonnwendfeuer in Loiwein

am Angerbühel in Loiwein mit Kinderfackelzug

Beginn: 19:00 Uhr
 Ort: Loiwein, Angerbühel
 Infos: DEV Loiwein-Wurschenaigen

16.06. Patroziniumsfest in Großreiprechts

Hl. Messe, anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrhof

Beginn: 08:00 Uhr
 Ort: Großreiprechts
 Infos: Pfarre Großreiprechts



bezahlte Anzeige |

Wir gratulieren:

Franziska Hofstätter
 90. Geburtstag, Großreiprechts



Hermine Hofstetter
 90. Geburtstag, Großreiprechts



Maria Reiter
 90. Geburtstag, Lichtenau



Ernst Allinger
 80. Geburtstag, Großreiprechts



Maria & Leopold Müller
 Goldene Hochzeit, Jeitendorf



Monika & Franz Schwarz
 Goldene Hochzeit, Wurschenaigen



Gertrude & Karl Wimmer
 Diamantene Hochzeit, Gloden

SAVE THE DATE: Europawahl am 09.06.2024

Heimspiele des SVU Lichtenau

Heim	Auswärts	Tag	Datum	Reserve	Kampfmannschaft
SVU Lichtenau	Weiten	Samstag	16.03.2024	17:00 Uhr	19:00 Uhr
SVU Lichtenau	Leiben	Freitag	22.03.2024	18:30 Uhr	20:30 Uhr
SVU Lichtenau	Stein	Sonntag	07.04.2024	14:30 Uhr	16:30 Uhr
SVU Lichtenau	Emmersdorf	Samstag	20.04.2024	17:30 Uhr	19:30 Uhr
SVU Lichtenau	Jauerling	Samstag	04.05.2024	17:30 Uhr	19:30 Uhr
SVU Lichtenau	KSC II	Freitag	17.05.2024	-	20:00 Uhr
SVU Lichtenau	Martinsberg	Samstag	01.06.2024	18:00 Uhr	20:00 Uhr



Raphael Pummer

geb. 19.12.2023

Sandra Puhl-Pummer & Hannes Pummer
aus Pallweis



Noah Schweighofer

geb. 21.12.2023

Patricia Steindl & Alexander Schweighofer
aus Pallweis



Lisa Andres

geb. 30.01.2024

Kirstin Trinkl & Andreas Andres
aus Jeitendorf

*Nach Vorlage der Geburtsurkunde am Gemeindeamt (Bürgerservice) erhalten die Eltern der Neugeborenen einen Gutschein, der bei den heimischen Betrieben eingelöst werden kann.



Hedwig Halmschlager

† 25.11.2023
Brunn am Wald



Adolf Mayerhofer

† 22.12.2023
Seeb



Hans Bröderbauer

† 29.12.2023
Taubitz



Emma Weigl

† 31.12.2023
Gloden



Karl Koppensteiner

† 02.01.2024
Obergrünbach



Josef Mayerhofer

† 05.01.2024
Obergrünbach



Josef Wendy

† 11.01.2024
Wietzen



Alfred Mayr

† 24.01.2024
Taubitz



Brigitte Gretzel

† 31.01.2024
Taubitz



Amalia Reither

† 11.02.2024
Engelschalks



Hedwig Topf

† 16.02.2024
Loiwein



Viktoria Rihs

† 16.02.2024
Jeitendorf

655 Kilo Abfall – GV Jahresbilanz 2023

Der Gemeindeverband Krems blickt auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr 2023 zurück.

Die ersten Monate eines Jahres sind traditionell die Zeit für Bilanzen und Resümees. So auch beim Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (GV Krems). Insgesamt sammelten die Bewohner des Bezirkes Krems 37.000 Tonnen Abfall – pro Kopf sind das 655 Kilogramm. Die Gesamtmengen wiegen schwer, sind aber dennoch seit den Pandemie-Rekordmengen leicht rückläufig.

Bemerkenswert ist der Rückgang bei Rest- und Sperrmüll um 6 Prozentpunkte auf 138 Kilo pro Kopf (2022 waren es 146 Kilogramm pro Kopf). Dem gegenüber stehen die Sammelmengen im Gelben Sack. Diese sind im Jahresvergleich um 108 Prozent gestiegen. Entfielen im Jahr 2022 13 Kilo auf jeden Bürger, so waren es 2023 doppelt so viel, nämlich 26 Kilogramm. Die Steigerung ist mit der Umschichtung von Verpackungsmüll aus dem Restmüll, aber auch mit rückläufigen Mengen aus den Sammelzentren zu begründen: Tetra-Paks, Folien, Kanister und



Verpackungsstyropor kann seit der Sammelumstellung bequem zu Hause im Gelben Sack entsorgt werden.

200.000 WSZ Besucher – Anlieferungen im Minutentakt

Mittlerweile erfolgt alle 3 Minuten eine Anlieferung in einem der 16 Wertstoffsammelzentren (WSZ) des GV Krems. An den 1.134 Öffnungstagen im Jahr 2023 nutzten die Bürger der Marktgemeinden Mühlendorf und Stratzing mit durchschnittlich mehr als 6 Besuchen die Entsorgungsinfrastruktur am häufigsten. Im Schnitt besuchten die Bewohner des Bezirkes Krems 4,6 Mal ein Sammelzentrum und entsorgen die Hälfte aller anfallenden Abfälle dort.

Mittlerweile wird rund die Hälfte des anfallenden Abfalls in eines der 16 Wertstoffsammelzentren des GV Krems gebracht, wie beispielsweise Motorölkannister, die von Jürgen Adam richtig zugeordnet werden

Abgabeneinhebung als zweites Standbein immer umfangreicher

Neben den Abfallgebühren und der Seuchenvorsorgeabgabe übernimmt der GV Krems auch die Einhebung von Grundsteuer, Kommunalsteuer, Nächtigungstaxe sowie der Kanal- und Wasserabgaben. Aber auch Dienstleistungen wie Lohnverrechnung, die Bereitstellung eines Bausachverständigen bei Bauverfahren in den Gemeinden oder die Grundstücksvermessung als Berechnungsbasis für die Kanal- und Wassergebühren nehmen immer mehr Mitgliedsgemeinden in Anspruch. So haben mit 01.01.2024 die

Marktgemeinden Maria Laach, Schönberg und Senftenberg die Agenden der Kanal- und Wasserabgabeneinhebung an den GV Krems übertragen. „Die gemeinsame Abwicklung von abgabenrechtlichen Verwaltungsverfahren steigert sowohl die Effizienz als auch die Effektivität und reduziert den Verwaltungsaufwand für den Bürger. Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen unserer Mitgliedsgemeinden und werden die stetig wachsenden Aufgaben mit größter Sorgfalt erledigen!“, so GV Krems Geschäftsführer Gerhard Wildpert.

Text: GV Krems, Mag. Cathrin Schiefer | Foto: M. Kienast

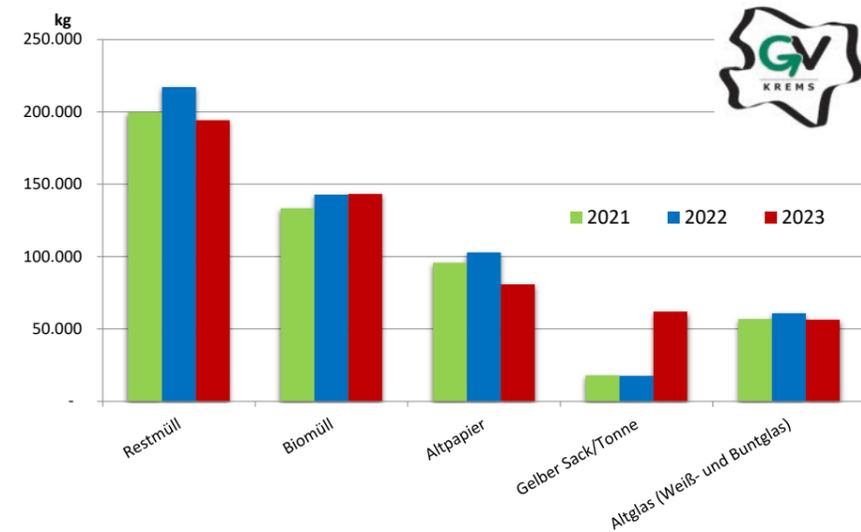
Gemeindeverband

Abfallstatistik 2021-2023

Abholung beim Haus + Sammelinseln

Lichtenau	2021	2022	2023	kg/Einwohner
Restmüll	199.630	217.040	194.150	95,5
Biomüll	133.360	142.850	143.280	70,4
Altpapier	95.740	102.760	80.820	39,7
Gelber Sack/Tonne	17.826	17.616	62.020	30,5
Altglas (Weiß- und Buntglas)	56.840	60.770	56.284	27,7

236,1 kg beim Haus



MACHEN SIE SICH EINE SCHÖNE ZEIT!
Wir kümmern uns um den Rest.

Saubermacher

Ihr verlässlicher Partner für die Entsorgung bei Renovierung, Sanierung und Bau.

- + Fachgerechte Entrümpelung
- + Maßgeschneiderte Behältersysteme
- + Verlässliche Entsorgung
- + Nachhaltige Verwertung
- + Saubere WC-Lösungen
- + uvm.

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN.

T: +43 59 800 5000
saubermacher.at

| bezahlte Anzeige
Gemeindeverband



Schulversammlung – „Viele Talente“



In unserer Volksschule fand zum Ende des 1. Semesters eine außergewöhnliche Schulversammlung statt, die unter dem Motto „Wir sind alle Puzzleteile, die einzigartig sind“ stand. Die Veranstaltung zeigte die Vielfalt und Einzigartigkeit jedes einzelnen Schülers und deren Lehrerinnen.

Die Aula der Schule verwandelte sich in eine bunte Bühne, auf der

Schüler verschiedener Klassenstufen ihre Talente präsentierten. Von musikalischen Darbietungen über Tanz bis hin zu Kunstwerken – die Vielfalt der Beiträge spiegelte die Kreativität und Individualität der Schülerschaft wider.

Zum Abschluss erhielt jede Klasse von Direktorin Margot Stastny-Braun einen riesigen Puzzestein, der

nun gemeinsam mit den Mitschülern gestaltet werden soll. Auch die Lehrkräfte erhielten einen Puzzestein. Diese Gemeinschaftsaktion soll schlussendlich die Verbundenheit und den Zusammenhalt der Schulgemeinschaft unterstreichen.

Die Schulversammlung war nicht nur eine Feier der Talente, sondern auch ein lehrreiches Erlebnis für die Schüler. Sie lernten, dass jeder

Schülerinnen der 4. Klasse:
1. Reihe sitzend: Evelyne Grötzl-Kurz, Rosalie Tüchler
2. Reihe stehend: Sophia Maier, Selina Schenk, Alexandra Stocker, Annalena Allinger, Hanna Maier, Lara Geyer

Mensch einzigartig ist und dass diese Einzigartigkeit eine Stärke ist, die gefeiert werden sollte.

Diese Schulversammlung wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und hat eindrucksvoll gezeigt, dass in der Volksschule Talente und Stärken jedes Einzelnen geschätzt und gefördert werden.

Text & Foto: VS Lichtenau

Colours of the year 2024

Die Schüler der 4a MS Rastendorf gestalteten ihren diesjährigen Schulkalender für das Jahr 2024 mit abstrakten Bildern. Durchgeführt wurde dieses Projekt von den Pädagoginnen Eva Trappl und Eva Liakas, die den Kindern verschiedene Techniken der Acrylmalerei nahegebracht hatten. Der Kalender wurde mit dem klingenden Namen 'Colours of the year 2024' betitelt.

Natalie Anissin, Caroline Hag, Isabella Neimer, Felix Dornhackl, Lukas Assfall und Tobias Hennebichler mit den gestalteten Kalendern.



Text & Foto: MS Rastendorf

Exklusiver Empfang im Innenministerium

Wienwoche. Minister und Ministerin für einen Moment

Die Schüler der 4. Klasse wurden im Rahmen ihrer Wienwoche zu einem exklusiven Empfang ins Kabinett des Innenministeriums geladen. Streng nach Protokoll wurden die jungen Bürger in der Eingangshalle begrüßt und über eine Prunkstiege (siehe Gruppenfoto) durch die neu restaurierten Räumlichkeiten in den Festsaal geführt. Dort durfte auch die Perspektive vom Zuhörer zum Redner gewechselt werden, für die Schüler ein spannendes Erlebnis. Besonders interessant war der Gang durch



Natalie Anissin, Dominik Allinger, Tobias Binder, Lukas Assfall, Felix Dornhackl, Nadine Schmöger, Kimberly Lagler, Isabella Neimer, Robert Hofer
Text & Foto: MS Rastendorf

das geschichtsträchtige Oktogon – ein achteckiger Verbindungsraum mit kunsthistorisch wertvollen Wand- und Deckengestaltungen, welcher auch heute noch für Gespräche

auf höchster Regierungsebene genutzt wird. Danach wurden bei einem Imbiss im Nussbaumzimmer die Fragen der interessierten Schüler beantwortet.

Für das Eintauchen in die Welt der Staatsführung bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Hengstberger, die den Schülern der 4. Klasse diesen besonderen Einblick ermöglichte.



Von A bis Z

So viele Vornamen, so viele bunte Kostüme. Der Anfangsbuchstabe des eigenen Vornamens war heuer das Motto des jährlichen Schulfaschings der NMS Rastenfeld. Es ist Tradition, dass die Abschlussklasse dieses bunte Februar-Schulfest für das ganze Haus ausrichtet und damit die Fastenzeit einläutet. Und das gelang heuer der 4a besonders gut. Nicht nur das

Motto, auch der super dekorierte Turnsaal, die Moderation und die Technikmannschaft feuerten die mitgebrachte Stimmung der Schüler weiter an. Am Buffet gab es Süßes und Pikantes der Bäckereien Kafesy aus Stratzing und Schäfer aus Albrechtsberg. Krapfen und eingebackene Würstel rundeten die zweistündige Schulfeier perfekt ab.

Die Schüler bewiesen besondere Kreativität bei ihren Kostümen.



Grünstäudl Viktoria, Leopold-Höfing Irene, Liakas Eva, Hubaczek Nina



Faschingsbuffet

Die Schüler der dritten Klassen stellten in Ernährung und Haushalt ein köstliches Faschingsbuffet zusammen.

Texte & Fotos: MS Rastenfeld

KLAR! Das macht Freude! „Art Award“ – Stehtischübergabe

Im Schuljahr 2022/23 wurde erstmalig der „Art-Award“ an Schüler der Mittelschule verliehen. Die beiden unserer Schule sehr verbundenen KLAR!-Vertreterinnen, Nina Hubaczek und Viktoria Grünstäudl, überreichten uns eine „Stehtisch-Regentonne“, auf der die Gewinnerbilder zu bewundern sind. Dieser außergewöhnliche Hingucker ist eine besondere Auszeichnung für unsere Schule. KLAR, dass wir sehr stolz sind!

Text & Foto: MS Rastenfeld



Wieder äußerst erfrischend: 3. Rastenfelder Wassertag

Unser Schwerpunkt „Wasserschule“ fand am vergangenen Freitag wieder eine „erfrischende“ Umsetzung: Die Schüler durften in acht Stationen Wissenswertes zum Thema „Wasser“ – in den unterschiedlichsten Formen aufbereitet – kennenlernen. Auch „KLAR! Region Kampseen“, vertreten durch Frau Hubaczek und Frau Grünstäudl, vermittelte in ihrer interessanten Station „Wasserverbrauch bei

der Jeansherstellung“ den Schülern neue Erkenntnisse. Weiters lernten die Kinder heimische Fischarten kennen, die Funktion unserer Wasserkraftwerke, lauschten „Die Moldau“, betrachteten Kunstwerke und debattierten über Nachhaltigkeit. Es wurden Sprichwörter und Redensarten und unser Konsumverhalten analysiert. Die Schüler der 4. Klasse Volksschule freuten sich



Müllner Annabell, Krapfenbauer Leonie, Gföhler Alexander, Öhlzelt Jana

über die Einladung, zwei Stunden Mittelschulluft schnuppern zu dürfen. Unsere ersten Klassen setzten das Thema auch gleich praktisch um und genossen den

Schwimmunterricht im Hallenbad Zwettl. Dieser Tag war wie Wasser auf unseren Mühlen!

Text & Foto: MS Rastenfeld

Ganz im Zeichen der Ersten Hilfe Kurseinheiten an der Mittelschule

An der Mittelschule Rastenfeld stand die Woche vor den Semesterferien ganz im Zeichen der Ersten Hilfe! So wurden die Schüler der 4. Klasse durch den erfahrenen Rettungssanitäter Franz Huber gebrieft, um in Notsituationen die richtigen Maßnahmen treffen zu können. Dieser 16-stündige Erste-Hilfe-Kurs konnte die Teilnehmer in vielen Bereichen zu kompetenten Erstrettern ausbilden.

Alle anderen Kinder der Schule wurden durch die hiesigen „Community Nurses“ geschult. Sie lernten, bei Haushaltsunfällen und anderen Notsituationen richtig zu reagieren, Verbände anzulegen, die GAMS-Regel umzusetzen und hilfreich einzugreifen.

Früh übt sich, wer ein hilfreiches und hilfsberechtigtes Mitglied der Gesellschaft werden möchte!

Text & Foto: MS Rastenfeld



Krapfenbauer Jasmin (stehend), Hag Caroline

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger! Liebe Musikfreunde!

Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Musikschule Lichtenau ab September 2024 wieder als eigenständige Musikschule geführt werden kann und nicht mehr der Musikschule Gföhl angeschlossen sein wird. Nach vielen Anregungen und Rückmeldungen von Musikschülern sowie deren Eltern war es uns ein großes Anliegen, die Musikschulorganisation und -leitung wieder in unsere Gemeinde zurückzuholen. Mit diesen Aufgaben werden wir Herrn Alexander Angeler betrauen. Herr Angeler hat sich bereits in den letzten Jahren sehr engagiert in unserer Musikschule eingebracht und unterrichtet

seit September 2022 Querflöte in Lichtenau und Gföhl und leitet die Musikalische Frühförderung sowie den Blockflötenunterricht in Lichtenau.

Wir hoffen sehr, dass diese Neuerung in unserer Gemeinde für alle unsere Musikbegeisterten eine positive Veränderung darstellen wird und freuen uns schon, mit einem frischen musikalischen Wind in das kommende Musikschuljahr starten zu können.

Informationen zu Anmeldungen und dem Angebot an Instrumenten, welche in der Musikschule Lichtenau erlernt werden können, gibt es spätestens in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindeboten bzw. finden Sie auch bald auf unserer Homepage.

Wir wünschen Herrn Angeler für die neue Herausforderung alles Gute und weiterhin viel Spaß und Freude an der Musik - gemeinsam mit allen interessierten und begeisterten Musikschülern

UNSERER MUSIKSCHULE LICHTENAU.

Mein Name ist Alexander Angeler. Ich lebe mit meiner Familie seit November 2021 in der Gemeinde Lichtenau. Nach Abschluss des BORG Wr. Neustadt mit Schwerpunkt auf Musik- und Instrumentalunterricht im Jahre 1996 stellte sich mir nach erfolgreichem Vorspielen bei Clemens Horak (damals 1. Oboist der Wiener Symphoniker) die Frage, eine Laufbahn als Berufsmusiker einzuschlagen oder doch der zweiten großen Leidenschaft - nämlich dem Reisen - den Vorrang zu geben. Seit 1998 fliege ich nun hauptberuflich als Flugbegleiter, zuerst bei Austrian Airlines und nun für die Deutsche Lufthansa, rund um den Globus und das immer noch sehr gerne. Jedoch blieb mir die Musik,

speziell die Querflöte, immer sehr wichtig und begleitet mich bereits seit meinem 6. Lebensjahr ohne Unterbrechungen durch die letzten 40 Jahre. Knapp 19 Jahre lang war ich Erster Flötist im Musikverein Grafenbach, erteilte Privatunterricht für Querflöte und wirkte auch als Cellist in mehreren Streicher Ensembles im südlichen Niederösterreich mit. Aktuell bin ich als Flötist (und Piccolo) im Symphonischen Blasorchester SBO der Regionalmusikschule Waldviertel Mitte und am Waldhorn in unserem Musikverein immer wieder zu sehen und zu hören. Ich freue mich sehr, ab Herbst 2024 die Leitung und Organisation der Musikschule Lichtenau zu übernehmen!

Ferienprogramm 2024

Sie haben sich schon gewundert, warum es dieses Jahr noch keine Anmeldemöglichkeit zur aus den Vorjahren bekannten Sportwoche gab? Wir verraten Ihnen, warum:

Das Feedback der Eltern in den letzten Jahren hat uns gezeigt, dass die Jugendsportwoche in ihrer bisherigen Form nicht mehr so interessant für unsere Kinder und Jugendlichen ist.

Daher werden wir dieses Jahr eine eigene Sportwoche mit unseren Vereinen auf die Beine stellen. Im Moment sind wir noch in der Detailplanung und Koordination. Sobald wir alles fixieren konnten, werden wir Sie natürlich umgehend über das Angebot und die Anmeldemöglichkeiten informieren.

Was wir Ihnen aber bereits verraten möchten, ist der Termin für das geplante Ferienprogramm:

29.07.-02.08.2024

Wir freuen uns schon sehr, unseren Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit unseren Vereinen dieses Jahr etwas anderes anbieten zu können!

Zahngesundheits- erzieherin kommt zur Mutter-Eltern-Beratung

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheits-erzieher vom Projekt Apollonia NÖ stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheits-erzieherin kommt am 28. Mai 2024 um 13:30 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratung in den Kindergarten Lichtenau.

KIA Autofrühling in Gföhl
5. + 6. April

Im Leasing* ab
€ 18.790,-

Movement that inspires

KIA

Auto Gruber
Gewerbepark 9 | 3542 Gföhl
Tel.: 02716 766 65
office@auto-gruber.at |

CO₂-Emission: 153-118 g/km, Gesamtverbrauch: 4,5-6,8 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach vorgeschriebenem Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE (2018/798) ermittelt: Kia Ceed Fahrergeräusch dB(A) 70,0-63,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min¹ 77,0-73,0 / 3750-3000. * Listenpreis Kia Ceed Titan € 20.790,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 500,00 Retailbonus, € 500,00 Eintauschbonus und € 1.000,00 Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.3.2024. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 1/2024. *17 Jahre/150.000km Werksgarantie.



| bezahlte Anzeige

KROKOS ELTERNBERATUNG

KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN KOMMEN IN IHRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

WANN? 28.05.2024, 13:30 Uhr
WO? Kindergarten Lichtenau
3522 Lichtenau 64b

www.apollonia-noe.at

Österreichische Gesundheitskassen bvaeg Zahnärzte Kammer elmex APOLLONIA NÖ

„Bildung hat Zukunft“: BHW Lichtenau gründet eigenständigen Verein



Das BHW Lichtenau hat sich zukunftsfit gemacht und agiert künftig als eigenständiger Verein. Das örtliche Bildungswerk setzt auch 2024 Bildungsakzente und bleibt weiterhin Teil des Dachverbandes „Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich“ (BHW). Unter dem Motto „Bildung hat Zukunft“ hat sich das BHW Lichtenau neu aufgestellt.

Bisher firmierte das örtliche Bildungswerk als Teil des landesweit agierenden BHW Vereins. Ab sofort ist das Bildungswerk ein eigenständiger Verein mit modernen und transparenten Strukturen. Diesen Schwung nimmt das Team unter Bildungswerk-Leiter Reinhard Steindl zum Anlass, um Bilanz zu ziehen und einen tatenkräftigen Blick in die Zukunft zu werfen.



Der Vorstand des Ende 2023 gegründeten BHW Lichtenau: Schriftführerin Alice Steinmüller, Obmann-Stv. Gerald Schnait, Kassier Stefan Grimmas, Kassier-Stv. Andreas Mistelbauer und Obmann Reinhard Steindl.

Text: Alice Steinmüller, BA | Foto: Gemeinde Lichtenau, René Rameder

Herbstkonzerte in Lichtenau und Albrechtsberg

In der Volksschule Lichtenau sowie im Kultursaal Albrechtsberg erklangen im November die Herbstkonzerte des Musikvereins Lichtenau, die so gut besucht waren wie lange nicht mehr. Mit einem breitgefächerten Programm sorgten 32 Musiker für einen abwechslungsreichen Abend. Durch das Konzert führten Christian Zeller sowie Erni Marchsteiner mit ihrer Moderation.

Der Musikverein nahm die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Klänge der Welt mit verschiedenen Halten in Österreich, Italien, Mexiko, entführten in romantische Ecken, sowie die magische Filmwelt und machten sprachlos. Vor allem die Stücke „Suitony“, „Hollywood Milestones“ und „Sound of Silence“ begeisterten das Publikum, welches mit Standing Ovations applaudierte.



Text: Melanie Geyer

oben: Die Musiker freuen sich auf ihre Gäste. Foto: Melanie Geyer
unten: Kurz vor dem Konzert sind alle bereit auf ihren Plätzen und warten auf den Auftritt. Foto: Christian Zeller

Gugelhupfschnapsen der Bäuerinnen

Am Freitag, 16.02.2024, fand wieder das alljährliche Gugelhupfschnapsen der Bäuerinnen im Gebiet Gföhl im GH Pemmer in Lichtenau statt. Es wurden über 500 Gugelhupfe von den Frauen aus dem Gebiet gebacken. Die dazugehörigen Krapfen als Trostpreise wurden wieder von der Bäckerei Schäfer in Albrechtsberg hergestellt. Die Bäuerinnen bedanken sich bei allen, die sie tatkräftig unterstützt haben. Der Reinerlös wird (wieder) einem karikativen Zweck gespendet.

Text & Fotos: Margit Stummer



oben: Sandra Feyter, Anita Führlinger, Michaela Tiefenbacher, Andrea Geitzenauer, Eva Sinhuber, Margit Stummer

unten: Sandra Feyter, Andrea Geitzenauer, Michaela Tiefenbacher, Eva Sinhuber, Ingrid Öhlzelt, Bgm. Andreas Pichler, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Margit Stummer



Weihnachtsfeier

Nach einem erfolgreichen Jahr lud der Musikverein Lichtenau alle Mitglieder am 03.12.2023 zur Weihnachtsfeier in das Gasthaus Pemmer ein.

Text: Melanie Geyer | Foto: privat

Spiel, Spaß und natürlich Musik kam bei der Weihnachtsfeier nicht zu kurz.

Jahreshauptversammlung

Der Musikverein Lichtenau hielt am Samstag, 17.02.2024, die Jahreshauptversammlung ab.

Zur Jahreshauptversammlung konnte Obmann Thomas Ederer seitens der Marktgemeinde Lichtenau Vizebürgermeister Reinhard Steindl begrüßen. Höhepunkte im vorigen Jahr waren sicherlich das Kirchenkonzert sowie die Herbstkonzerte. Insgesamt rückte der Musikverein Lichtenau an 22 Terminen im Jahr 2023 aus.



Kapellmeister Gregor Mistelbauer betonte vor allem, wie stolz er auf die musikalische Entwicklung im letzten Jahr sei.

Anschließend an die Versammlung begann der gemütliche Teil mit einer Jause und einem Quiz über den

Musikverein, das die Jugendreferentin Adriana Mistelbauer sowie Stellvertreterin Theresa Wimmer organisierten. Hier eine Frage zum Mitraten: Wann wurde der „Gruß an Lichtenau“ uraufgeführt?

Die richtige Antwort ist: Im Jahr 2012.

oben: Obmann Thomas Ederer begrüßt alle zur Jahreshauptversammlung.
Foto: Melanie Geyer

Text: Melanie Geyer

unten: Der Vorstand des Musikvereins Lichtenau sowie Vizebürgermeister Reinhard Steindl.
Foto: Carola Mistelbauer



Probenstart

Nach einer kurzen Weihnachts- und Winterpause hat der Musikverein Lichtenau wieder mit den Proben gestartet. Es wird bereits fleißig für das Kirchenkonzert am 21.04.2024 geübt.



Einblick in die Proben jeden Freitag um 20 Uhr in der Volksschule Lichtenau.

Pistenspaß in Hinterstoder



Gruppenfoto der Teilnehmer des Schitages des Dorferneuerungsvereins Loiwein-Wurschenaigen am 03.02.2024 in Hinterstoder.
Text & Foto: Betina Noitzmüller

Auch heuer hat der DEV Loiwein-Wurschenaigen am 03.02.2024 einen Schitag organisiert. Diesmal wurde das Schigebiet Hinterstoder ausgewählt und es konnten zahlreiche Jugendliche und Schibegeisterte begrüßt werden. Gut gelaunt und ohne Verletzungen kehrten wir mit unserem Fahrer „Wiggall“ Köchl wieder nach Loiwein zurück.

80. NÖ Bauernbundball – wir waren dabei!



Gemeinsam machten wir uns am 13.01.2024, als Landjugend Bezirk Gföhl, auf den Weg nach Wien ins Austria Center, zu einer der größten Ballveranstaltungen in der Bundeshauptstadt. Einige von uns unterstützten an diesem Abend die Landjugend Niederösterreich beim Ausschank in der Radio NÖ Disco. Die anderen trafen in der Zwischenzeit einige Promis des Landes und ergatterten gemeinsame Fotos. Diese berauschte Ballnacht war ein Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden!

Text: Ines Müller | Fotos: LJ Bezirk Gföhl



Krumauer Vorweihnacht 2023

„Alle Jahre wieder“ – unter diesem Motto waren wir als Landjugend Bezirk mit unserem Feuerfleckstand von 25.–26.11.2023 bei der Krumauer Vorweihnacht vertreten. Dabei verarbeiteten wir rund 100 kg Sauerteig – mit diversen Füllungen – zu etwas Köstlichem. Dieses Wochenende war wieder einmal der Beweis, dass Teamwork nicht nur in den einzelnen Landjugendsprengeln wie Albrechtsberg, Gföhl, Krumau, Lichtenau, St. Leonhard am Hornerwald und Weinzierl am Walde funktioniert, sondern auch als große Gruppe. Gemeinsam können wir alles schaffen, somit werden wir auch im Jahr 2024 bei der Krumauer Vorweihnacht wieder dabei sein.



Das Team des LJ Bezirk Gföhl bei der Krumauer Vorweihnacht 2023.

Text: Ines Müller | Foto: LJ Bezirk Gföhl

Kindernachmittag der Landjugend

Wie jedes Jahr fand am 24.12.2023 der Kindernachmittag in der Volksschule Lichtenau statt. Die Landjugendmitglieder bereiteten im Voraus eine Vielfalt an Unterhaltungsmöglichkeiten für die Kinder vor. Als die ersten Besucher eintrafen, ging es los mit dem Basteln von Schneemännern und Weihnachtskarten. Nebenbei wurde viel gespielt und gelacht, wodurch Weihnachtsstimmung aufkam und das Warten auf das Christkind wie im Flug verging. Wir, die Landjugend Lichtenau, freuen uns schon, die Kinder auch nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Die Mitglieder der Landjugend Lichtenau boten den Kindern beim traditionellen Kindernachmittag am 24.12.2023 in der Volksschule Lichtenau ein buntes Programm, um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen.

Text: Leonie Fuchs | Foto: LJ Lichtenau

Die „Lichtenauerin des Jahres 2023“ heißt Romana Mayer

Ein Highlight des Lichtenauer Advents ist alljährlich die Kür des Bürgers des Jahres: Heuer wurde die Gemeindekoordinatorin für das Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ vor den Vorhang geholt.

Der Lichtenauer Advent ist ein Fixpunkt des regionalen Veranstaltungskalenders in der Vorweihnachtszeit. Der diesjährige Adventmarkt am Hauptplatz wurde am 08.12.2023 eröffnet. Der Einladung nach Lichtenau folgten Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais und Landtagsabgeordneter Josef Edlinger – und zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Die Vereine und Dorfgemeinschaften der Orte in der Großgemeinde Lichtenau boten in ihren Hütten auf der Wiese am Hauptplatz weihnachtliche Köstlichkeiten an, im Veranstaltungssaal und in der Aula der Volksschule war der Kunsthandwerksmarkt untergebracht. Dort wurde auch das Geheimnis um den Bürger des Jahres



Romana Mayer (Dritte von links) wurde zur „Lichtenauerin des Jahres“ gekürt. Es gratulierten: Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, TUK-Obfrau Maria Klaffl, Bürgermeister Andreas Pichler und Vize Reinhard Steindl (von links)

gelüftet: Romana Mayer wurde zur „Lichtenauerin des Jahres 2023“ gekürt. Sie war von Mai 2019 bis Dezember 2023 in der Gemeinde für das Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ (NH Plus) verantwortlich und koordinierte rund 25 ehrenamtliche Helfer, welche sich um ältere Menschen kümmern. Was das Schönste und die Motivation an ihrer Tätigkeit für NH Plus ist? „Die Wertschätzung der Leute, die uns brauchen“, hält Mayer fest.

Durch den Festakt führte Christian Zeller als Moderator, ein Bläseroktett des



Das gut gelaunte Team vom „Verein Tradition und Kunst in Lichtenau“ überzeugte abermals mit einer perfekten Organisation des diesjährigen Adventmarkts.

Musikvereins Lichtenau begleitete musikalisch. Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais und Bürgermeister Andreas Pichler bedankten sich bei Romana Mayer und hoben den

großen Stellenwert der Ehrenamtlichkeit für die Gesellschaft hervor.

Text & Fotos: NÖN, Gerald Mayerhofer



Der Bauer als Selbstversorger

Sei DU ein Teil von UNS

Museumsverein Lichtenau

Jedes Jahr präsentiert das Museum "Der Bauer als Selbstversorger" eine neue Sonderausstellung, wo immer wieder Ideen und Anschauungsmaterialien gesucht werden.

Unser heuriges Thema:

Das bäuerliche Leben - "Arbeiten und Feiern in den 4 Jahreszeiten" stehen in den Startlöchern, wo gerne noch "Dazupassendes" gesucht und ausgestellt werden kann, wie z.B. Fotos von Strohmandl, Rübenernte, Korn schneiden bzw. Korneinbringung, usw.



Vorschau - Veranstaltungen 2024

- 07.04.2024 Museumseröffnung von 14-17 Uhr
- 05.05.2024 Eröffnung Sonderausstellung von 14-17 Uhr
- 15.06.2024 Frühstück im Museum von 8 - 10.30 Uhr
- 28.07.2024 Museumskaffee von 14-17 Uhr
- 05.10.2024 Museumsheuriger von 17-22 Uhr
- 27.10.2024 Schlussveranstaltung von 14-17 Uhr
Familiennachmittag mit Kinder-Buchvorstellung

Hast du auch Ideen für die nächste Sonderausstellung?
Möchtest du uns bei Veranstaltungen unterstützen?

Komm in unser Team, wir freuen uns.

Wir basteln einen Mini-Osterhasen zum Verschenken!



1. Vorlage ausschneiden und als Schablone nehmen, auf ein dickeres, buntes Papier legen und nachzeichnen.

2. Den nachgezeichneten Hasen ausschneiden und das Gesicht und die Schlitz aufzeichnen.

3. Die Schlitz vorsichtig einschneiden und den Hasen an den strichlierten Linien umknicken.

4. In die Mitte eine Kleinigkeit (Süßigkeit oder ähnliches) legen und dann die Ohren durch die Schlitz stecken.

5. Fertig ist euer Mini-Osterhase zum Verschenken!





Der Golf wird 50!

Profitieren Sie vom Jubiläumsleasing:
fixe Rate, fixe Zinsen.

Golf Rabbit
ab € 150,-* monatlich



*Privatkunden-Angebot im Mietleasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 113,69, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag € 24.902,36, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr. Eigenleistung (VZ-Depot) € 5.000,-. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Porsche Bank Bonus Rabbit 45 bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Aktion gültig bis 30.06.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Verbrauch: 4,3 – 6,6 l/100 km. CO₂-Emission: 113 – 150 g/km. Symbolbild. Stand 12/2023.

Der neue Tiguan
Jetzt bestellbar ab € 31.990,-¹

Das Unlimited Paket
Ihr Ausstattungspaket mit
50% Preisvorteil²

¹ Alle Preise und Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise inkl. NoVA u. MwSt. Preis bereits abzgl. € 1.000,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Versicherungsbonus und € 500,- Servicebonus für Privatkunden bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). ² Das optionale Unlimited Paket beinhaltet einen Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen. Diese Ausstattungen können je nach Modell variieren. Verbrauch: 5,3 – 7,9 l/100 km. CO₂-Emission: 139 – 180 g/km. Symbolbild. Stand 01/2024.

Die 4Me Modelle von Volkswagen.
Ein Volkswagen für mich. Für dich.
Ein echter Volkswagen für alle.

Das Unlimited Paket
Viel erwarten, noch mehr bekommen
Ihr Ausstattungspaket mit bis zu
70% Preisvorteil²



Der **Polo 4Me**
ab € 16.490,-¹

Der neue **Tiguan 4Me**
ab € 31.990,-¹

Der neue **T-Cross 4Me**
ab € 19.990,-¹

Die 4Me Modelle wissen, wie der Hase läuft: Genauso wie der Golf Rabbit überzeugen sie mit sensationellen Preisen und souveränem Auftritt. Seriennäbig sind alle 4Me Modelle mit dem Digital Cockpit, LED-Scheinwerfern, Radio Composition, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Multifunktionslenkrad und vielem mehr ausgestattet – also die perfekten Einstiegsmodelle zum Vorteilspreis für alle. Sie erwarten noch mehr? Mit dem Unlimited Paket bekommen Sie noch mehr.